

# Informationsmaterial und Bücher

## **Flachwasserbiotop Neudenstein**

Hsg. von K. KRAINER, H. A. STEINER und Ch. WIESNER. Schriftenreihe der Forschung im Verbund, Band 24. Wien.

Die Publikation legt die beeindruckenden Ergebnisse einer fünfjährigen, intensiven Erhebung der Pflanzen- und Tierwelt einer im Stauraum Edling künstlich geschaffenen Insel dar. Die Schaffung des „Flachwasserbiotops“ war gleichzeitig eine einmalige Chance, die Entwicklung eines völlig neuen und eigenständigen Lebensraumes von der „Stunde Null“ an zu beobachten. Die Dokumentation der Besiedlung durch Pflanzen und Tiere und deren Sukzession ohne jegliche menschlichen Eingriffe und Lenkungsmaßnahmen bilden eine wertvolle Grundlage für ähnliche Projekte.

## **Exkursionsflora von Österreich**

W. ADLER, K. OSWALD und R. FISCHER. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart und Wien, 1994.

Ein Bestimmungsbuch für alle in Österreich wildwachsenden sowie die wichtigsten kultivierten Gefäßpflanzen (Farnpflanzen und Samenpflanzen) mit Angaben über ihre Ökologie und Verbreitung.

„Dies ist – so unglaublich es klingt – das erste Gefäßpflanzen-Bestimmungsbuch für unsere heuer 76 Jahre alt werdende Republik Österreich, das alle auf ihrem Gebiet wildwachsenden Arten behandelt.“ Mit diesem Satz beginnt das Vorwort der Herausgeber, die mit diesem fast 1.200 Seiten umfassenden Buch ein Standardwerk geschaffen haben.

Dieses Werk ist nicht nur ein Bestimmungsbuch, sondern auch ein Nachschlagewerk für allgemeine Informationen, z.B. zur Taxonomie und Nomenklatur, zur Morphologie, zur Lebensweise und Verbreitung der Pflanzensippen, zur Gliederung Österreichs, zur Vegetationskunde und zur Geschichte der Erforschung der österreichischen Flora.

Der Leser erhält Anleitungen zum Bestimmen einer Pflanze und Hinweise zum Sammeln und Präparieren (Herbarisieren) von Gefäßpflanzen.

Dem ausführlichen Bestimmungsteil folgen ein umfassendes Literaturverzeichnis sowie ein Sachregister der Fachausdrücke sowie eine Erklärung der häufigsten botanisch-lateinischen Artnamen und ein Register der deutschen und lateinischen Pflanzennamen.

## **Die Gewässer des Lavanttales**

G. WIESER, T. FRIEDL, W. HONSIG-ERLENBURG, P. MILDNER, J. TROYER-MILDNER, J. SCHLAMBERGER und N. SCHULZ †. Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Klagenfurt, 1996.

Die Gewässer des Lavanttales werden hinsichtlich ihrer Lebensgemeinschaften beschrieben. Besonderes Augenmerk wird auf das Makrozoobenthos (Eintagsfliegen-, Steinfliegen- und Köcherfliegenlarven, Zweiflügler) gelegt, außerdem wird das Vorkommen der Fische, der Flußkrebse und der Neunaugen dargestellt.

Weiters wird auf die ökologische Verbesserung der Revitalisierungsstrecke der Lavant bei Mettersdorf eingegangen.

Auch die fischereilichen Verhältnisse im Stauraum Lavamünd und im Koralm Speicher werden dargestellt.

## **Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen Kärntens**

G. KNIELY, H. NIKLFELD und L. SCHRATT-EHRENDORFER. Sonderdruck aus der Carinthia II, 185./105. Jahrgang: 353–392, Klagenfurt 1995.

Mit der Herausgabe dieser Roten Liste ist die konkrete Gefährdungssituation für die Farn- und Blütenpflanzen unseres Bundeslandes besser erfaßt, als dies in einem wesentlich geräumigeren Rahmen möglich ist. Die Grundlagen für die Bearbeitung lieferte der im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten publizierte Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen (1992), sodaß von über 2.000 Sippen die Gefährdung beurteilt werden konnte.

## **Naturführer Sablatnigmoor**

Hsg. von Ch. WIESER, A. KOFLER und P. MILDNER. Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Klagenfurt 1995.

Durch die Herausgabe dieses Naturführers ist es gelungen, die Bedeutung des Naturschutz- und Ramsargebietes zu dokumentieren und gleichzeitig das von Fachleuten zusammengetragene Wissen über die Tier- und Pflanzenwelt einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das wissenschaftlich wertvolle Datenmaterial ist vom Autorenteam in einer auch für den nicht

fachkundigen Interessierten gut und verständlich aufbereiteten Weise präsentiert und mit anschaulichen Fotos dargestellt. Der Naturführer ist in drei Kapiteln unterteilt. In Kapitel 1 werden allgemeine Informationen über Lage,

Klima, Entstehung und Geschichte angeboten. Das Kapitel 2 beinhaltet die Flora und Vegetation und Kapitel 3 gibt eine Übersicht der rund 1700 nachgewiesenen Tiere. Allen beschriebenen Pflanzen- und Tiergruppen sind detaillierte Listen

mit wissenschaftlichen und deutschen Namen sowie Anmerkungen z.B. über Gefährdung und Biologie beigelegt. Ein Glossar gibt dem Laien eine leicht verständliche Erklärung von verwendeten Fachbegriffen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kärntner Naturschutzberichte](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [1996\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Informationsmateriale und Bücher 102-103](#)